

INFOBRIEF

der Bio-Musterregion Ravensburg



Nr. 18

August 2022



Bild: Jan Potente/MLR



Landkreis
Ravensburg



Stadt
Tett nang



Gemeinde
Neukirch



Gemeinde
Meckenbeuren

Rückblick der Bio-Musterregion Ravensburg

Bio-Musterregion und Mitmach-Konferenz werden beim bundesweiten Digitaltag vorgestellt

Am 24. Juni stellte sich die Mitmach-Konferenz mit der Bio-Musterregion Ravensburg und der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben beim bundesweiten Digitaltag vor. Die Aktion wurde gemeinsam von der Stadt Ravensburg, RaumZeit und Schwäbisch Media organisiert. Die Vorstellung wurde live gestreamt und aufgezeichnet und steht auch weiterhin online zur Verfügung. Im Anschluss an die Vorstellung fand mit zwei Freiwilligen auf dem Publikum eine virtuelle Schatzsuche auf dem Gelände des Biohofs Hund statt. Hier mussten die beiden eine Kiste Apfelsaft finden. Die Gewinnerin erhielt dann eine Kiste Apfelsaft für zuhause. Alle Infos zum Digitaltag in Ravensburg und die Aufzeichnung finden Sie [hier](#). Auch der Biohof Hund kann weiterhin unter diesem [Link](#) besucht werden.



„Inflation – Können wir uns Bio überhaupt noch leisten oder jetzt erst recht?“

Bei der von der Elobau Stiftung organisierten Podiumsdiskussion zu oben genanntem Thema am 7. Juli in der Malztenne der Brauerei Härle wurde angeregt über die aktuellen Herausforderungen im Bereich Ernährung und Landwirtschaft diskutiert. Auf dem Podium saßen Franz Schönberger, Vorsitzender des Bauernverbands Allgäu-Oberschwaben, Jan Plagge, Präsident des Bioland-Verbandes und Vorstand im FiBL sowie der IFOAM Organics Europe, Gottfried Härle, Geschäftsführer der Brauerei Härle, und Moderator und Vorsitzender der Elobau-Stiftung Peter Aulmann.



Bild: Brauerei Härle

Rückblick der Bio-Musterregion Ravensburg

Netzwerktreffen „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung in Bio-Musterregionen“

Im Projekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung in Bio-Musterregionen“ hat das zweite Netzwerktreffen am 12. Juli stattgefunden. Aufgrund der zu geringen Anmeldezahl musste das Treffen erneut online stattfinden. Interessanten Input zum Thema Kommunikation und Marketing lieferte Rainer Roehl von A´verdis. Des Weiteren gab es verschiedene Praxisberichte von vier teilnehmenden Einrichtungen. Auch die MBW und das Landeszentrum für Ernährung berichteten von den Projekten und Unterstützungsmaßnahmen für Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, die auch nach dem Projekt allen zur Verfügung stehen.

Ravensburg und Biberach sind nun genau ein Jahr im Projekt dabei. [Was ist bisher passiert?](#)

Bio-kann-jeder-Workshop „Alle in einem Boot“

Am 19. Juli fand der Bio-kann-jeder-Workshop „Alle in einem Boot – erfolgreiche Kommunikation in der nachhaltigen Schul- und Kitaverpflegung“ als Online-Workshop statt. Hier konnten sich alle Teilnehmenden darüber informieren, wie mit einer regelmäßigen und transparenten Kommunikation im Bereich Kita- und Schulverpflegung alle ins Boot geholt werden können. Welche Anforderungen es an eine erfolgreiche Kommunikation in der Verpflegung von Schulen und Kitas gibt, berichtete Britta Ossenberg. Daneben zeigte Michael Baldenhofer von der ILE Bodensee, der den Workshop in Kooperation mit der Bio-Musterregion durchführte, Tipps und Tricks für ein nachhaltiges Verpflegungsangebot auf.

BioGenuss-Radtouren – auch in den Sommerferien kann die Bio-Musterregion erradelt werden

Die Sommerferien stehen vor der Tür und weiterhin können die BioGenuss-Radtouren entdeckt werden. Über die Touren erhalten Verbraucher/innen Zugang zu verschiedenen Bio-Betrieben der Region und können sich über deren Produktion informieren. In diesem Jahr gibt es zu den drei bestehenden Touren noch eine neue Familienradtour rund um Wangen-Karsee und Leupolz. Die Touren und weitere Informationen finden Sie unter www.biomusterregionen-bw.de/biogenuss-radtouren.



Bild: Geyer-Fäßler



Bild: Hof Weipo

Rückblick der Bio-Musterregion Ravensburg

Die Obstivisten starten und suchen weitere Mitstreiter

Was passiert, wenn sich ein Imker, ein Landwirt und eine Essigmanufaktur zusammenfinden und gemeinsam mit der Unterstützung der Bio-Musterregion und der Biodiversitätsstrategie Ravensburg ein Projekt für den Schutz der Streuobstwiesen und der Artenvielfalt entwickeln?

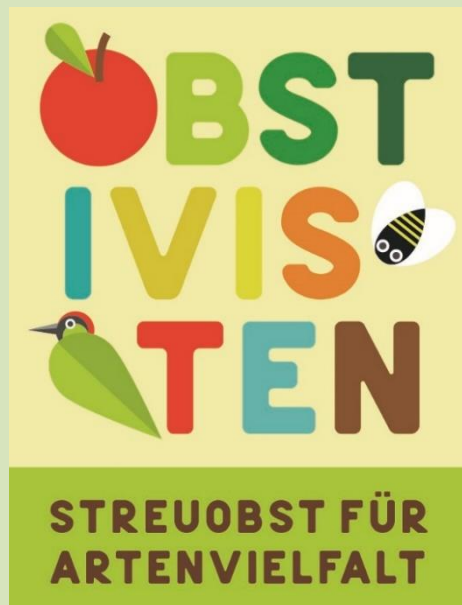
Genau, die Obstivisten, werden gegründet. Die Idee, Streuobstprodukten wieder mehr Wert zu geben und damit auch den Landwirten/innen eine höhere Wertschätzung für Ihre Produkte entgegenzubringen ist nicht neu. Neu ist, dass hier nicht nur Äpfel vermarktet werden sollen, sondern alle Produkte, die auf einer Streuobstwiese entstehen können, z.B. Streuobsthonig, Streuobstweidefleisch, Holzprodukte von alten Streuobstbäumen, Streuobstheu und viele mehr. Alle Produkte, die unter dem Logo verkauft werden, müssen aus Rohstoffen bestehen, die von biologisch bewirtschafteten und zertifizierten Streuobstwiesen kommen und deren Unternutzung entsprechend biodiversitätsfördernd stattfindet.

Produzenten, die mit ihren Produkten eine entsprechend höhere Wertschöpfung erzielen können (Verarbeiter, Imker,...) verpflichten sich, die Wertschätzung auch an den Landwirt/in bzw. den Streuobstwiesenbewirtschafter/in weiterzugeben.

Gemeinsam kümmert sich die Gruppe um eine funktionierende Vermarktung der Produkte und eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit. Dabei bekommt sie Unterstützung durch die Bio-Musterregion Ravensburg und die Biodiversitätsstrategie.

Nun da die Obstivisten alles vorbereitet haben um zu starten sind sie auf der Suche nach weiteren Mitstreitern/innen. Interessierte Landwirte/innen und Streuobstwiesenbesitzer/innen, egal ob bereits Bio-zertifiziert oder noch konventionell, sowie Verarbeiter/innen, die Interesse haben Obstivist zu werden, können sich für weitere Infos an Tobias Haußmann (Obstivisten@adrian-genuss.de, Tel.: 07529/9745-19) wenden. Bezüglich eines Angebots einer Sammelzertifizierung für Landwirte/innen und Streuobstwiesenbesitzer/innen wird von der Adrian Manufaktur aktuell ein Konzept ausgearbeitet für die interne Umsetzung. Interessierte können sich auch hierzu bei Tobias Haußmann melden.

Alle weiteren Infos und Kontaktdaten finden Sie unter www.obstivisten.de.



Rückblick der Bio-Musterregion Ravensburg

Mitgliederversammlung des Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben

Bei der ersten Mitgliederversammlung des Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben seit 2019 und seit Wahl der neuen Verbandsspitze war auch die Bio-Musterregion mit einem kleinen Infostand präsent. Bei der Versammlung am 21. Juli in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee wurden auch die langjährigen Vorstände des Bauernverbandes Waldemar Westermayer und Thomas Hagmann verabschiedet. Die Ehrung und Hauptrede übernahm an diesem Abend der Präsident des Deutschen Bauernverbandes und Landesverbandes Baden-Württemberg Joachim Rukwied. Waldemar Westermayer verlässt damit auch die Lenkungsgruppe der Bio-Musterregion und erhielt an diesem Abend zum Dank ein Bio-Gschenkle aus der Bio-Musterregion. Sein Nachfolger Franz Schönberger hat bereits an den letzten Lenkungsgruppensitzungen teilgenommen. Weiterhin ist auch Rosi Geyer-Fäßler in der Lenkungsgruppe aktiv. Sie wurde in diesem Jahr als Vizepräsidentin des Landesbauernverbandes gewählt.



Biofach Nürnberg mit der Bio-Musterregion

Am Gemeinschaftsstand der Marketinggesellschaft Baden-Württemberg durften sich bei der Biofach in Nürnberg vom 26. bis 29. Juli auch die Bio-Musterregionen präsentieren. Jeden Tag zeigten sich drei bis vier Regionen mit Produkten aus dem jeweiligen Gebiet. Ravensburg präsentierte sich als Bio-Musterregion sowie Balsamessige der Obstivisten am 26. Juli. Neben Ravensburg waren die Bio-Musterregionen Enzkreis, Biosphärengebiet Schwäbische Alb und Freiburg mit am Stand. Am Nachmittag kam hoher Besuch. Der Rundgang von Cem Özdemir und Baden-Württembergs Landwirtschaftsminister Peter Hauk kam am Baden-Württemberg-Stand bei den Bio-Musterregionen vorbei. Insgesamt blicken die Bio-Musterregionen auf eine erfolgreiche Messe mit vielen wertvollen Gesprächen und Kontakten zurück.



Bild: Ursula Waters



Bild: Frank Boxler

Öko-Aktionswochen BW 2022

Vom **19.09. bis 30.10.2022** finden die Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg statt.

Das Ziel: die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft mit Aktionen für Verbraucher/ innen im Herbst 2022 sichtbar und erlebbar machen.

Was sind die Öko-Aktionswochen?

Bio-Erzeugerbetriebe, Akteur:innen aus Verarbeitung, Handel und Gastronomie sowie viele weitere Partner:innen des Ökolandbaus in Baden-Württemberg, bieten im Herbst 2022 eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen an, um Bio für Jung und Alt mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Dabei bieten die zeitlich gebündelten Aktionen eine besondere Chance der Sichtbarkeit.

Alles ist möglich:

Hoffführungen, Verkostungen, Mitmachaktionen und Events auf Bio-Betrieben (on- und offline), bei denen man mehr über die ökologisch in der Region erzeugten Lebensmittel und die Qualität von Produkten aus ökologischem Anbau aus Baden-Württemberg erfahren kann.

Warum sollten Sie mitmachen?

- Betrieb in Ihrer Region bekannt(er) machen und Ihren Kund:innen ein spannendes Event bieten.
- Professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung/Aktion bei Bedarf im Hintergrund
- Sichtbarkeit Ihrer Veranstaltungen über die Homepage www.öko-aktionswochen-bw.de und Social Media-Kanäle und Erhöhung der Reichweite und Besucherzahlen Ihrer Veranstaltung sowie die Bekanntheit Ihres Betriebs/Unternehmens.
- Vernetzung der Aktionen (wo möglich) mit weiteren Maßnahmen des „Biozeichens Baden-Württemberg“, „Schmeck den Süden Baden-Württemberg“ und des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (z.B. Gläserne Produktion, Bio-Musterregionen).
- Sie veranstalten mit Unterstützung und mit dem Rückenwind der landesweiten Öko-Aktionswochen ein spannendes Event und erweitern damit Ihren Kundenkreis.
- Organisation von Highlight-Veranstaltungen darüber hinaus, die auf die Öko-Aktionswochen hinweisen.
- Der Service ist für Sie kostenfrei.

Haben Sie Interesse, eine Veranstaltung während der Öko-Aktionswochen durchzuführen? Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihre spannenden Ideen, die wir gerne auch mit Ihnen gemeinsam weiterentwickeln.

Ihre Kontaktmöglichkeit:

Franziska Erdmann: erdmann@mbw-net.de

Carina Hauer: hauer@mbw-net.de

Und das Ihr zuständiges [Regionalmanagement der Bio-Musterregion](#) vor Ort.

#Fachkräfte 2030

Zum Praxisforum „#Fachkräfte 2030 – Wie sich Ausbildung und Beruf für die Region entwickeln (müssen)“ in der PH Weingarten am 28. September 2022 von 13:30 bis 17:00 Uhr sind alle eingeladen mitzudiskutieren. Es geht um den immer deutlicher werdenden Fachkräfte- und Nachwuchsmangel in immer mehr Berufsbranchen. Diskutiert werden Fragen wie: Was kann getan werden, um diesen Trend zu stoppen? Reichen die bisherigen Maßnahmen aus? Oder müssen wir die Berufsausbildung und Berufsorientierung in der Region neu denken?

Alle Interessierten und Akteure aus Unternehmen, Schulen, Ausbildung, Berufsorientierung und Berufsberatung sowie Verbänden und Kommunalpolitik sind eingeladen. Diskutiert wird beispielgebend am Handwerk, der Pflege und der Landwirtschaft.

Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).



28.09.2022 Praxisforum Schule-Beruf
14 bis 17 Uhr | Pädagogische Hochschule Weingarten
#Fachkräfte2030
Wie sich Ausbildung und Beruf für die Region entwickeln (müssen)

Save the date!

1000 schnittige Obstbäume

Das Projekt „[1000 schnittige Obstbäume](#)“ des Landkreises Ravensburg geht auch in der Schnittperiode 2022/23 weiter. Interessierte Eigentümer/innen und Pächter/innen von Streuobstwiesen im Landkreis Ravensburg können sich für die Teilnahme am Projekt über die örtliche Gemeindeverwaltung anmelden. Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Auch die Aktion Gelbes Band – gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung geht im Landkreis Ravensburg in eine neue Runde. Die Idee der Aktion ist es, dass alle Eigentümer/innen von Obstbäumen und Sträuchern, die das Obst nicht ernten und verwerten können, diese mit einem gelben Band an Stamm markieren und damit zur Ernte für alle freigeben. Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Bild: A. Ochs, LEV Ravensburg

Bekanntmachungen



Öko-Aktionswochen

Es werden wieder Aktionen gesucht

Die diesjährigen Öko-Aktionswochen finden vom 19. September bis 31. Oktober statt. Auch dieses Jahr wünschen wir uns wieder möglichst viele verschiedenen Bio-Aktionen in diesem Zeitraum in unserer Region. Weitere Infos finden Sie [hier](#). Bei Interesse können Sie sich gerne bereits jetzt beim Regional-management der Bio-Musterregion Ravens-burg melden.

European Bee Award

Mit dem European Bee Award zeichnet die European Landowners' Organization (ELO) zusammen mit der European Agricultural Machinery Industry Association (CEMA) jährlich Projekte aus, die eine Vielfalt von Bienen und anderen Bestäubern fördern. Auch in diesem Jahr sind Preise in zwei Kategorien vorgesehen, die mit je 4.000 Euro dotiert sind. Preiswürdig sind landwirtschaftliche Praktiken, die Bedingungen für Biodiversität begünstigen und technologische Lösungen, die landwirtschaftliche Arbeit bestäuberfreundlicher macht. Bewerben können sich Institutionen und Betriebe aus Landwirtschaft und Forschung sowie öffentliche Einrichtungen.

Einsendeschluss: 9. September 2022.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Nachhaltigkeitstage 2022

Jede Tat zählt!

Die nächsten Nachhaltigkeitstage BW finden im Zeitraum der Deutschen Nachhaltigkeitstage und der Europäischen Nachhaltigkeitswoche vom 23. bis 26. September 2022 statt. Unter dem Motto „Jede Tat zählt“ bieten sie erneut für jedes Unternehmen eine ideale Plattform, um nachhaltiges Wirtschaften einer breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Weitere Infos gibt es [hier](#).

Landbaukultur-Preis 2022

Stiftung Landwirtschaftsverlag schreibt den Preis zum fünften Mal aus

Ausgezeichnet werden vorbildliche Bauten im Ländlichen Raum beziehungsweise Außenanlagen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Preiswürdige Objekte sind besondere architektonische Lösungen, die eine zeitgemäße Nutzung ermöglichen, sich bestens in die umgebende Kulturlandschaft integrieren und die den Umwelt- und Klimaschutz bei Baumaterialien und Bauausführung berücksichtigen. Der Preis ist mit insgesamt 30.000€ dotiert und wird in den Kategorien Neu- und Umbauten vergeben. [Weitere Infos.](#)

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2022



Bekanntmachungen

Förderaufruf Bioökonomie

4. Förderaufruf gestartet

Bis zu 35 Millionen Euro sollen in die Bioökonomie investiert werden, um die heimische Wirtschaft krisenfest zu machen und Baden-Württemberg als Leitregion für die biobasierte Wirtschaft voranzubringen. Die Innovationsprojekte werden im Rahmen der Bekanntmachung BIPL – Innovation gefördert. Anträge können noch bis **15. September 2022** eingereicht werden. [Hier](#) finden Sie mehr Infos.

Förderaufruf Landwirtschaft mit Agroforstsystemen

Modell- und Demonstrationsvorhaben

Das BMEL hat einen Förderaufruf zur Etablierung von Modell- und Demonstrationsvorhaben zu Agroforstsystemen veröffentlicht. Skizzen können bis **31. August 2022** eingereicht werden. Den gesamten Förderaufruf finden Sie [hier](#).

Termine in der Region

- **Bauernhofpädagogikkonzepte für Öko-Betriebe entwickeln** am 25. August um 10 Uhr in Wangen. Weitere Infos [hier](#).
- **Führung mit Bierverkostung auf dem Bio-Hopfenbetrieb vom Hopfengut No20** in Tettnang-Siggenweiler am 21. September ab 17:00 Uhr. Weitere Infos [hier](#).
- **Kartoffelfest** der Solidarischen Landwirtschaft Bad Waldsee e.V. am 24. September. Alle weiteren Infos [hier](#).
- **Fachkräfte 2030 – Wie sich Ausbildung und Beruf für die Region entwickeln (müssen)** am 28.09.2022 ab 13:30. Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Handwerk, Pflege und Landwirtschaft. Kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Führungen durch die Adrian Manufaktur** finden wieder regelmäßig statt. Termine und weitere Infos [hier](#).
- **Führungen durch die Brauerei Härle** finden wieder regelmäßig samstags statt. Termine und weitere Infos [hier](#).
- **Nachhaltigkeitstag Bad Waldsee** am 8. Oktober. Infos [hier](#).
- **Oberschwabenschau** vom 15. bis 23. Oktober in Ravensburg. Auch die Bio-Musterregion ist dabei – besuchen Sie uns! Weitere Infos [hier](#).
- **Gusto! die Genussmesse** vom 18. bis 20. November in der Oberschwabenhalle Ravensburg mit großem Gemeinschaftsstand vieler Akteure aus der Bio-Musterregion. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

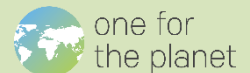
Weitere Veranstaltungen

- **Öffentlichkeitsarbeit in Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen** im Bereich der Verpflegung am 14. September ab 9:30 Uhr in Stuttgart. Kostenfrei. Weitere Infos [hier](#).
- **Schulmensen gut geplant: Voraussetzung für Akzeptanz, Erfolg und Qualität** am 5. Juli und 6. Oktober online. Weitere Infos [hier](#).
- **Workshop „Neue Wege der Transformation: Ökologischer Landbau zwischen Produktionsorientierung und Nachhaltigkeit“** am 6. Oktober an der Uni Hohenheim. Teilnahme kostenlos. Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Versorgung mit regionalen Bio-Lebensmitteln über Abo-Kisten und regionale Logistikpartner – Anforderungen und Chancen für Schulen und Kitas** am 6. Oktober ab 14:00 Uhr auf dem Demeter-Hofgut Rengoldshausen in Überlingen. Anmeldung an michael.baldenhofer@ile-bodensee.de.
- **Küchenkommunikation** am 12. Oktober ab 9:30 Uhr in Stuttgart. Kostenfrei. Weitere Infos [hier](#).
- **Mehr Bio für öffentliche Küchen in der Bio-Musterregion Biberach** am 13. Oktober ab 14:00 Uhr im Landratsamt Biberach. Anmeldung und weitere Infos [hier](#).

Kurznachrichten

One for the Planet

Über One for the Planet kann man als gemeinnützige Initiative oder Organisation Unterstützung bei der Umsetzung nachhaltiger Projekte erhalten. Als Privatperson oder Unternehmen, kann man spenden und so nachhaltige Projekte fördern, u.a. die ökologische Landwirtschaft. Mehr Infos [hier](#).



Handlungsempfehlungen

„Social Media für Landwirt/innen“

Die neuen Handlungsempfehlungen aus Bayern bieten Landwirt/innen einen schnellen Überblick über sie sozialen Medien und deren Nutzung für das eigene Marketing. Zu finden sind die Empfehlungen [hier](#).

Mitmach-Konferenz in der Landinfo vom Juni

Im Landinfo Heft 2/2022 ist passend zum Titelthema „Digitalisierung in der Landwirtschaft“ auch die Bio-Musterregion mit der Mitmach-Konferenz vertreten. [Hier](#) geht's zum Heft.



**Sie haben Fragen, Anregungen, Ideen, Feedback oder möchten auf die Verteilerliste unseres Infobriefs gesetzt werden oder den Infobrief nicht mehr erhalten?
Sie möchten Ihre Veranstaltung oder Nachricht in unserem Newsletter sehen oder auf der Homepage?**

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie an. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Falls Sie interessierte Menschen kennen, leiten Sie den Infobrief gerne weiter.

Kontakt zur Bio-Musterregion Ravensburg

Katharina Eckel
Regionalmanagerin Bio-Musterregion Ravensburg

Landwirtschaftsamt Ravensburg
Frauenstraße 4
88212 Ravensburg

Email: k.eckel@rv.de

Tel.: 0751 / 85-6164

Mobil: 0151 / 52 500 364

Fax.: 0751 / 85 77 6164

www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg

*Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre
Unterstützung. Bleiben Sie gesund und
geben Sie auf sich Acht!*



Gefördert
durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ